Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Kratz’scher Weiher

Der Kratz'sche Weiher liegt zwischen Friesenheim und Oggersheim. Er ist der südlichste und kleinste der vier "Willersinn-Weiher".



Das Gewässer hat die Form einer geometrischen Raute. In West-Ost besitzt er eine Ausdehnung von bis zu 275 Meter, in Nord-Süd eine Länge von bis zu 175 Meter. Insgesamt ist der Kratz'sche Weiher circa 3,2 Hektar groß. Bei einer überwiegenden Tiefe von zwölf bis 15 Meter erreicht er eine maximale Tiefe von über 18 Meter. Röhricht fehlt weitgehend.

Der Kratz'sche Weiher ist älter als die beiden benachbarten Großparth- und Begütenweiher. Seine Auskiesung fing schon 1916 bis 1918 an. Die Hauptnutzung bestand lange Zeit in der Kiesgewinnung, welche erst kürzlich beendet wurde.

Im Nordosten und Südwesten grenzen Ackerflächen an die Ufergehölze des Weihers, im Südosten verläuft unmittelbar eine Straße, im Nordwesten liegen Betriebsflächen eines Unternehmens.

In Erscheinung treten vor allem die Gehölzstrukturen. Die Wasserfläche wird von der Öffentlichkeit nur von Südosten (von der Straße) aus wahrgenommen.
Durch die Unzugänglichkeit ist eine direkte Bedeutung für Erholung und Freizeit nicht gegeben. Der Weiher wird begrenzt zum Angeln genutzt.